

Vorlage, DS-Nr. 2021/0300/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	20.05.2021			

Betreff: Verkehrskonzept Innenstadt
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01. Dezember 2020

Beschlussentwurf:
Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Ausführungen zu Kenntnis.

Sachdarstellung:

Es gibt verschiedene Möglichkeiten auf die innerstädtischen Verkehre Einfluss zu nehmen. Es kann durch Restriktionen (Push-Faktoren) oder auch durch Anreize (Pull-Faktoren) steuernde Wirkung gestaltet werden.

Beispielhaft seien hier angeführt:

- Eine Staffelung der Parkkosten von Zentral (teuer) nach Außen (günstiger) in Parkhäusern oder auf Parkplätzen steuernd Einfluss genommen werden. Darauf aufbauend könnte bspw. das Parkticket als ÖPNV-Ticket in die Fußgängerzone erweitert werden.
- Subventionierung der Anreise mit dem ÖPNV durch eine (Teil-) Erstattung des ÖPNV-Tickets wenn in der Innenstadt ohne Auto eingekauft wird.
- Eine zeitweise Sperrung gewisser Straßen zu bestimmten Zeiten, bspw. von 11:00 - 17:00 Uhr kann auch zu einer Entlastung beitragen. Diese Sperrung kann auch nur für bestimmte Fahrzeuge erlassen werden, bspw. für alte Diesel-Kfz.
- Frühzeitige Verkehrslenkung, insbesondere der aus Norden kommenden Verkehre, um das Stadtzentrum herum, kann ebenfalls geprüft werden.

Um die genannten und ggfs. noch zu entwickelnde Maßnahmen bzw. deren Auswirkungen simulieren zu können, plant die Verwaltung in den nächsten Jahren ein Verkehrsmodell aufzubauen. Dazu sollen in regelmäßigen Abständen Daten u.a. über die Verkehrsstärke erhoben werden. Auf Grundlage einer soliden Datenbasis und des zu erstellenden Modells, können Ideen und Konzepte im Modell simuliert und auf den gewünschten Nutzen hin geprüft werden.

Auf Grundlage eines Prüfauftrags aus dem März 2020 hat die Verwaltung eine

Analyse der Lkw-Verkehre im Stadtgebiet beauftragt. Inhalt ist die Analyse der Ziel-, Quell- und Durchgangsverkehre welche das Troisdorfer Stadtgebiet betreffen und welche Strecken dabei hauptsächlich betroffen sind.

Bei dieser Erhebung werden nicht nur die Daten von Lkw im Stadtgebiet aufgenommen, sondern es werden auch die Verkehrsstärken des gesamten motorisierten Verkehrs (Anzahl Kfz/ 24h) erfasst. Mit diesen Daten kann ein, wie oben beschriebenes Verkehrsmodell, erstellt werden. Mittel hierfür sind im kommenden Haushalt angemeldet.

Die gegenwärtige pandemische Situation hat starke Auswirkungen auf die verkehrliche Realität. Um ein möglichst repräsentatives Ergebnis zu erzielen, wird der gewählte Erhebungszeitraum fortlaufend geprüft. Die Erhebung der Daten soll nach Möglichkeit noch im Jahr 2021 erfolgen.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter